

Die Deutsche ILCO ist die Solidargemeinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen. Ihre Arbeit ist bestimmt von den Prinzipien der Selbsthilfe, des Ehrenamtes sowie der inhaltlichen und finanziellen Unabhängigkeit. Sie orientiert sich allein an den Interessen der Stomaträger und der Menschen mit Darmkrebs.

Die Deutsche ILCO hat sich selbst verpflichtet, allen Betroffenen in Deutschland beizustehen, dass sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbständig handeln können.

Die Deutsche ILCO bietet dazu Betroffenen individuelle Unterstützung an durch

- Information in Wort und Schrift,
- Erfahrungsaustausch und Beratung zu Fragen des täglichen Lebens mit einem Stoma sowie der Darmkrebserkrankung,
- unabhängige Interessenvertretung bei stoma- und bei darmkrebsbezogenen Anliegen.

Die Deutsche ILCO bemüht sich um den Abbau der Tabuisierung des Stomas und des Darmkrebses. Sie setzt sich für eine hochwertige qualitätsgesicherte professionelle Versorgung ein und dafür, dass die benötigten Stomaartikel und Arzneimittel ohne unzumutbare finanzielle Belastung zur Verfügung stehen. Die Deutsche ILCO unterstützt Initiativen zur Förderung der Ursachenforschung und der Prävention.

Die Deutsche ILCO braucht viele Mitglieder, um ihren Auftrag mit Nachdruck und in Unabhängigkeit durchführen zu können. Sie ist bestrebt, durch Schulung und Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter die Qualität ihrer Angebote zu verbessern und zu sichern.

TAGUNGsort

**Haus der Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1 (früher: Wegelystraße)
10623 Berlin**

Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Tegel: Bus X9 Richtung Spandau bis Ernst-Reuter-Platz; ca. 10 Minuten Fußweg
Flughafen Schönefeld: S9 Richtung Spandau bis Tiergarten (ca. 30 Minuten)

mit dem Zug

Bahnhof Zoologischer Garten: 1 S-Bahn-Station bis Tiergarten mit den Linien S5 Richtg. Strausberg, S7 Richtg. Ahrensfelde, S75 Richtg. Wartenberg, S9 Richtg. Schönefeld oder S3 Richtg. Erkner
Ostbahnhof: 7 S-Bahn-Stationen bis Tiergarten mit den Linien S5 Richtg. Westkreuz, S7/S75/S9 Richtg. Spandau oder S3 Richtg. Charlottenburg

mit dem Taxi

Es empfiehlt sich, dem Taxi-Fahrer auch die Wegelystraße zu nennen, da der Herbert-Lewin-Platz neu benannt wurde und ggf. auf alten Plänen bzw. in Navigationssystemen nicht zu finden ist.



VERANSTALTER

Deutsche ILCO e.V. - Bundesverband
Postfach 12 65
85312 Freising
Tel. 0 81 61-93 43 01
FAX 0 81 61-93 43 04
E-Mail: info@ilco.de
Internet: www.ilco.de



**Die Vereinigung für Stomaträger
und Menschen mit Darmkrebs**

GESPRÄCHS-FORUM

**„Die Hilfsmittelversorgung
und -beratung
von Stomaträgern“**

21. Oktober 2005

11.00 - 15.00 Uhr

**Haus der Bundesärztekammer
Berlin**

PROGRAMM

11.00 – 11.20 Uhr

Begrüßung

Anforderungen an die Versorgung mit Stomaartikeln aus der Sicht der Stoma-träger

Prof. Dr. Gerhard Englert
Deutsche ILCO

11.20 – 12.30 Uhr

Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Hilfsmittelversorgung

Sonja Optendrenk

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Das Konzept der Krankenkassen für die Versorgung mit Stomaartikeln

Carla Grienberger

IKK-Bundesverband

Aufgabenfeld für die Pflegeberufe

Felicitas Schwartz

DVET Fachverband für Stoma und Inkontinenz

Die pflegerische Versorgung von Stoma-trägern mit Blick auf Europa

Gabriele Gruber

ECET Deutschland e.V.

PROGRAMM

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 14.15 Uhr

Anforderungen an Versorgungskonzepte aus der Sicht der Leistungserbringer

Norbert Schütze

Bundesverband Medizintechnologie BVMed

Olaf Kelz

Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik

Monika Koch

Deutscher Apothekerverband

14.15 – 15.00 Uhr

Diskussion

MODERATION

Joachim Hagelskamp

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband - Gesamtverband

REFERENTEN

Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Englert

Vorsitzender Deutsche ILCO e.V.

Carla Grienberger

Dipl. Betriebswirtin, Referentin Hilfsmittel und Medizinprodukte, Bundesverband der In-nungskrankenkassen (IKK)

Gabriele Gruber

MSc., Stomatherapeutin, Vorsitzende ECET Deutschland e.V.

Joachim Hagelskamp

Referatsleiter Behindertenhilfe, chronische Erkrankungen, Psychiatrie
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband - Ge-samtverband e.V.

Olaf Kelz

Mitglied des Vorstandes, Bundesinnungsver-band für Orthopädie-Technik

Monika Koch

Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, Deutscher Apothekerverband

Sonja Optendrenk

ORRin, Referentin für Arzneimittelversor-gung, Heil- und Hilfsmittel,
Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Norbert Schütze

Sprecher des Fachbereichs „Stoma-/Inkon-tinenzversorgung“, Bundesverband Medizin-technologie (BVMed) e.V.

Felicitas Schwartz

Stomatherapeutin, Vorsitzende DVET Fach-verband Stoma und Inkontinenz e.V.